

B KULTURWISSENSCHAFTEN**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG****AUFKLÄRUNG****Anthropologie**

- 26-1** **Der gute Mensch** : Epistemologie und Rhetorik im 18. Jahrhundert (Baumgarten - Sulzer - Kant) / Roland Spalinger. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2025. - 432 S. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 34). - Zugl.: Bern, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-8353-5794-5 : EUR 48.00
[#9759]

Das anthropologische Interesse der Aufklärung richtete sich, da es normativ unterbaut war, in allererster Linie auf den „guten Menschen“, aber was dieser gute Mensch ist oder sein soll, bedarf genauerer Betrachtung. Dabei ist im Hinterkopf zu behalten, daß die Konstruktionen der Aufklärer in diesem Punkt eine Schlagseite haben könnten hinsichtlich der Orientierung an weißen Männern als Norm. Insofern der gute Mensch also, so der Autor Roland Spalinger in seiner Berner Dissertation von 2023, als männlicher Mensch zu verstehen sei, der hier zudem als weißer, privilegierter Mann vorgestellt wurde, komme die vorliegende Arbeit¹ im Bereich der Begriffs- und Ideengeschichte nicht darum herum, dies zu thematisieren: „Geschlecht, Klasse und Ethnie sollten für den guten Menschen keine Rolle spielen, obwohl sich Spuren solcher Konflikte zwischen dem Allgemeinen und dem Besonderen immer wieder finden lassen und daher in der Arbeit auch jeweils mit besonderer Aufmerksamkeit und Sorgfalt berücksichtigt werden“ (S. 10).

Es falle die Frage nach dem guten Menschen in den Rahmen anthropologischer Konzepte, die den Menschen dann als „gut“ ansehen, wenn es ein „ganzer Mensch“ sei, was in der bisherigen Aufklärungsforschung verschiedentlich thematisiert wurde.² Das geschah aber vorwiegend im Kontext einer empirischen Wende in der Wissenschaft vom Menschen, während die hier angezeigte Arbeit das Konzept des guten Menschen nicht auf Erfahrungsseelenkunde reduziert werde (siehe dazu den Forschungsüberblick im

¹ <https://d-nb.info/1348902515/04>

² Siehe z. B. **Der ganze Mensch - die ganze Menschheit** : völkerkundliche Anthropologie, Literatur und Ästhetik um 1800 / hrsg. von Stefan Hermes und Sebastian Kaufmann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VI, 318 S. : Ill. ; 24 cm. - (Linguæ & litteræ ; 41). - ISBN 978-3-11-030766-5 : EUR 89.9 [#3920]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416181554rez-1.pdf> - **„Varietäten des Menschengeschlechts“** : die Wissenschaften vom Menschen in der Zeit der Aufklärung / Thomas Nutz. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 397, [8] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-20301-6 : EUR 54.90 [#0805]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz304378127rez-1.pdf>

ersten Abschnitt *Vom ganzen zum guten Menschen* des Vorworts von Spalingers Buch, S. 16 - 21). Die Arbeit selbst analysiert en detail unter drei zentralen Begriffen das Verhältnis vom Epistemologie und Rhetorik und ordnet jedem der drei Begriffe einen Denker zu, der dabei genauer in den Blick genommen wird.

Erstens ist das unter der Überschrift *Charakter* der vor allem in Frankfurt an der Oder lehrende Philosoph Alexander Gottlieb Baumgarten, der sich zwar auch mit Metaphysik und Ethik befaßte, aber vor allem berühmt ist für seine Begründung der Ästhetik und auch hier unter dem Aspekt des Charakters und des Ethos des als *felix aestheticus* bezeichneten Typus Mensch erörtert wird (S. 31 - 155).³ Der zweite Zentralbegriff ist *Bildung* (S. 157 - 250), der anhand des aus der Schweiz stammenden Philosophen Johann Georg Sulzer erörtert wird, dessen vielschichtiges Werk in den letzten Jahren – nicht zuletzt durch eine schöne Auswahlausgabe seiner Werke⁴ – wieder stärker

³ **Anfangsgründe der praktischen Metaphysik** : Vorlesung ; Lateinisch-Deutsch = [Initia philosophiae practicae primae acroamatice] / Alexander Gottlieb Baumgarten. Übers. und hrsg. von Alexander Aichele. - Hamburg : Meiner, 2019. - LXVIII, 354 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 709). - ISBN 978-3-7873-3182-6 : EUR 68.00 [#6427]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9731> - **Neue Reflexionen** : die frühen Notate zu Baumgartens "Metaphysica" ; mit einer Edition der dritten Auflage dieses Werks / Immanuel Kant. Hrsg. von Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl und Werner Stark. In Zsarb. mit Michael Oberhausen und Michael Trauth. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2019. - LXXXIII, 393 S. : Ill. ; 25 cm. - (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung : Abt. 1, Texte ; 5). - ISBN 978-3-7728-2844-7 : EUR 378.00 [#7153]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10564> - **Ästhetik** : Lateinisch-Deutsch / Alexander Gottlieb Baumgarten. Übers. und mit einer Einführung, Anmerkungen und Register hrsg. von Dagmar Mirbach. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - Einheitssach.: Aesthetica. - ISBN 978-3-7873-1899-5 (br.) : EUR 98.00 [#0479] Bd. 1 (2009). - LXXX, 595 S. - (... ; 572a) Bd. 2 (2009). - VIII S., S. 598 - 1305. - (... ; 572b). - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz251967247rez-1.pdf>

⁴ Zuletzt **Gesammelte Schriften** / Johann Georg Sulzer. - Basel : Schwabe. - 25 cm [#3674] - Bd. 7. Dichtung und Literaturkritik / hrsg. von Annika Hildebrandt und Steffen Martus. - 2020. - XXIII, 506 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3813-1 : SFr. 108.00, EUR 108.00 – Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10335> - 10. Johann Georg Sulzer - Johann Jakob Bodmer : Briefwechsel / hrsg. von Élisabeth Décultot und Jana Kittelmann unter Mitarbeit von Baptiste Baumann. - 1 (2020). - LI, 1039, [15] S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 2) ; 2 (2020). - VI S., S. 1042 - 1994. - ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 1) - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10659> - 2. Schriften zur Psychologie und Ästhetik / hrsg. von Elisabeth Décultot und Alessandro Nannini. - 2024 [ersch. 2023]. - XXXVI, 650 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3842-1 : SFr. 160.00, EUR 160.00 - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12511> - Bd. 8. Reisebeschreibungen und Berichte / hrsg. von Françoise Knopper. - 2025. - XXXVIII, 471 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-

ins Bewußtsein der Aufklärungsforschung gedrungen ist.⁵ Hier kommen vor allem Schriften zur Geltung, die sich mit dem Verhältnis von Vernunft und Sprache, mit Erziehung und mit der Schönheit der Natur befassen. Schließlich wird unter dem Aspekt *Bestimmung*, der für die Diskussionen um den Menschen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts von Spalding bis Fichte von außerordentlicher Bedeutung war, das Denken Immanuel Kants erörtert, und zwar am Beispiel von dessen **Gedanken bei dem frühzeitigen Ableben des hochwohlgeborenen Herrn Johann Friedrich von Funk**, die man als eine „der eigenartigsten Veröffentlichungen Kants“ (Manfred Kühn) bezeichnet hat (S. 268). Denn es handelt sich um eine Trostschrift an die Mutter dieses ehemaligen Studenten Kants, in der er zugleich nicht nur über die spezifische Gattung einer solchen Schrift reflektiert, sondern auch die Bestimmung des Menschen durch Selbstbestimmung (S. 269). Weiterhin werden berücksichtigt Kants Schrift **Über Pädagogik** sowie die **Anthropologie in pragmatischer Hinsicht**, die z. B. auch für die Haltung Kants zu Geschlechterfragen wichtig ist.⁶ Diese Schrift ist auch deshalb von Bedeutung, weil es hier um eine Art pragmatische Wende geht. So verfolge Kant mit dieser pragmatischen Anthropologie „nicht den Anspruch, das höchste Gut der Transzendentalphilosophie zu erreichen, jedoch die Menschheit so zu kultivieren, dass sie fähig ist, als pragmatisches höchstes Gut Essen und Gesellschaft bei einer hervorragenden Dinnerparty zu genießen“ (S. 311). Kants „Tischgesellschaft“ als höchstes Gut der pragmatischen Ethik (S. 339 - 345) könne als Mittel zur Beförderung der Humanität angesehen werden, denn diese liege in der, wie Kant sagt, „Vereinigung des Wohllebens mit der Tugend im *Umgange*“ (S. 339), wofür es aber auch einer richtigen Planung bedarf, die sozusagen dramaturgischen Charakter

3845-2 : SFr. 138.00, EUR 138.00. - Rez.: **IFB 25-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13115>

⁵ **Empfindsame Vernunft** : Johann Georg Sulzers Kulturen des Briefes / Jana Kittelmann. - Basel : Schwabe, 2023. - 610 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wege der Aufklärung ; 1). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Habil.-Schr., 2023. - ISBN 978-3-7965-4934-2 : SFR. 96.00, EUR 96.00 [#8974]. - Rez.: **IFB 24-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=125010> - **Gelebte Aufklärung** : Studien zu Johann Georg Sulzers Werk und Wirkung / Elisabeth Décultot, Jana Kittelmann (Hg.). - 1. Aufl. - Basel : Schwabe, 2024. - 329 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wege der Aufklärung ; 2). - ISBN 978-3-7965-5153-6 : SFr. 62.00, EUR 62.00 [#9107]. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12617> - **Johann Georg Sulzer - Aufklärung im Umbruch** / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 290 S. : Ill. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 60). - ISBN 978-3-11-059550-5 : EUR 99.95 [#6004]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9213>

⁶ Vgl. **Immanuel Kant 1724-2024** : ein europäischer Denker / hrsg. von Volker Gerhardt, Matthias Weber und Maja Schepelmann. - Berlin ; Boston : De Gruyter Oldenbourg, 2022. - 336 S. : Ill. ; 29 cm. - (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im Östlichen Europa ; 83). - ISBN 978-3-11-076281-5 : 39.95 [#8147]. - Rez.: **IFB 22-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11600>

hat. So gebe es drei Stufen, wie Kant erläutert, nämlich 1. Erzählen, 2. Räsonieren und 3. Scherzen (S. 343). Letzteres ist wichtig, weil es tödlich für eine Tischgesellschaft wäre, wenn in ihr Rechthaberei aufkomme, denn dadurch werde der Spielcharakter dieser Gesellschaft zerstört würde. Aber auch wenn es zu einer streitsüchtigen Entgegenstellung komme, müsse man durch Selbstdisziplin die wechselseitige Achtung und Wohlwollen bewahren (S. 344).

Das durch genaue Lektüren eine ungewöhnliche Perspektive präsentierende Buch⁷ endet mit einer *Conclusio* (S. 375 - 378), einem umfangreichen Verzeichnis der *Literatur* (S. 379 - 424) und einem *Dank* (S. 425), ergänzt durch ein *Register* (S. 427 - 432), das sich in ein *Personen- und Werkregister* (S. 427 - 430) und ein *Sachregister* (S. 431 - 432) untergliedert.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13488>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13488>

⁷ Es ist frei im Internet verfügbar:

<file:///C:/Users/KS/Downloads/1046500-83535794.pdf> [2025-01-05].